

NZXT H1 Build

Beitrag von „VCT“ vom 8. Januar 2021, 23:05

Hi Leute,

ich studiere Architektur und nutze zur Zeit einen iMac 27 2012, leider fehlt dem die GPU Power und deswegen bin ich am überlegen auf einen Hackintosh umzusteigen.

Ich bin bei meinen Suchen auf das Gehäuse H1 von NZXT gestoßen und würde mir gerne einen Hackintosh mit diesem Gehäuse bauen.

Jetzt meine Frage: Hat jemand schon einen Hackintosh mit diesem Gehäuse gebaut und kann mir berichten wie gut oder schlecht es geklappt hat und welche Parts er benutzt hat?

Mein Budget sind so zw 1000-1500€ und ich plane damit MacOS und Windows zu nutzen.

Windows für Lumion (sehr GPU hungrig) und Call of Duty, MacOS für ArchiCAD, Adobe, etc.

Danke für eure Antworten und viele Grüße!

Beitrag von „BigHackintosh“ vom 8. Januar 2021, 23:17

[Zitat von VCT](#)

Jetzt meine Frage: Hat jemand schon einen Hackintosh mit diesem Gehäuse gebaut und kann mir berichten wie gut oder schlecht es geklappt hat und welche Parts erbenutzt hat?

Das Gehäuse spielt ja doch eine eher untergeordnete Rolle und kann eigentlich nach eigenem Gusto gewählt werden. Ich habe ein Gehäuse von be quiet! und zwar das Dark Base Pro 900 rev. 2. Ich fand das cool, weil es eine Induktionsladeschale oben drauf installiert hat. Dort liegt nun ganz gemütlich mein iPhone und wird schön geladen 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 8. Januar 2021, 23:40

@[VCT](#) du hast ein Budget von 1500 Euro und willst schon allein 350 Euro für das Gehäuse raus werfen, da würde ich noch mal drüber nachdenken.

Beitrag von „VCT“ vom 8. Januar 2021, 23:59

Ich verstehe deinen Standpunkt [Bob-Schmu](#), nur möchte ich nicht so einen fetten PC auf oder unter meinem Tisch stehen haben, wenn ich vorher da nur einen iMac stehen hatte.

Zudem sind es 350€ für Gehäuse, Netzteil und Lüfter.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 00:20

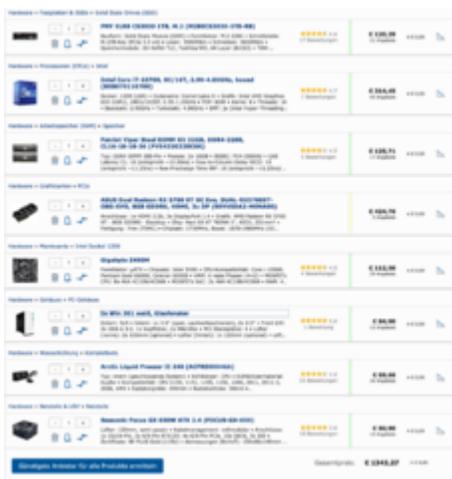
Dann sage ich mal wird dieses, das beste sein für 1500 Euro

ist deines so viel höher...

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 00:45

Der CPU passt nicht mit dem MB zusammen zwei unterschiedliche LGA Sockel, was du dir da zusammen gestellt hast.

So hier mal ansatzweise was du haben kannst für weniger Geld.



Category	Component	Price	Rating
Prozessor	Intel Core i5-10200 (10th Gen, 6 Cores, 12MB Cache)	€ 109,00	4.5/5
Motherboard	ASUS H410M-A (LGA 1151, DDR4, SATA 6Gb/s, USB 3.1)	€ 59,90	4.5/5
Arbeitsspeicher	Kingston DDR4 RAM 16GB (2x 8GB) 2666MHz	€ 139,90	4.5/5
Speicher	Samsung 870 EVO 500GB SATA III 2.5" SSD	€ 109,90	4.5/5
Netzteil	EVGA 550W 80+ Bronze	€ 69,99	4.5/5
Gehäuse	Antec Mini 011 Case (Micro-ATX)	€ 89,99	4.5/5
Monitor	ASUS 23.8" IPS 1080p 60Hz	€ 149,90	4.5/5
Soundkarte	ASUS D4000 2.1 Channel 5.1 Surround Sound	€ 39,90	4.5/5
Netzteil	EVGA 550W 80+ Bronze	€ 69,99	4.5/5
Gesamt		€ 638,57	

Gehäuse ist Objektiv.

Beitrag von „VCT“ vom 9. Januar 2021, 00:53

Ja das mit dem Sockel hatte ich gesehen, dass war noch aus einer Überlegung mit einem 10er CPU...

Was würdest du verbessern wenn man stattdessen ein anders Gehäuse nehmen würde? Die GPU? (Als ich hätte eh die 5700 aus deiner Liste statt der 5500)

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 00:57

Habe ich im oberen Post mit eingefügt.

Beitrag von „VCT“ vom 9. Januar 2021, 01:03

Vielen Dank!

Ich würde dann eher wieder das kleine Gehäuse nehmen mit dem anderen MB und einer 500GB SSD. Dann würde ich im Endeffekt nur 50€ mehr für das kleinere Gehäuse ausgeben und das wäre es mir Wert.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 01:14

Deine Entscheidung halt.